



Mercedes-Benz

Presse-Information

01. September 2021

## Verkaufsstart im September: Mercedes-Benz Sprinter mit umfassend aktualisierter Antriebstechnik und innovativem Schiebetürsystem „Speed Delivery Door“

**Neuer Motor, neues Getriebe, neues Allradsystem:** Mit einem umfassenden Technik-Update sorgt Mercedes-Benz zum September 2021 dafür, dass die Large Van Ikone Sprinter mehr Fahrkomfort denn je bietet – und das auf nahezu jedem Terrain. Im Mittelpunkt der Aktualisierung steht der aus dem Pkw-Portfolio von Mercedes-Benz bekannte, besonders kraftvolle und effiziente 2,0-Liter-Diesel OM 654. Der Vierzylinder ist in kürze in bis zu vier Leistungsstufen bestellbar. Ebenfalls aus dem Pkw-Programm der Marke mit Stern übernimmt der Sprinter dann in allen Varianten das komfortable 9G-TRONIC Automatikgetriebe, ergänzend zum 6-Gang-Schaltgetriebe. Als dritte technische Neuheit folgt für den Sprinter 4x4 im September der Verkaufsstart eines neuen Allradantriebs mit Torque-on-Demand-System. Er ersetzt das bisherige zuschaltbare System. Zu diesen Zugewinnen an Fahrkomfort kommt ab diesem Monat zudem ein Plus an Ergonomie und Sicherheit – dank Speed Delivery Door.

Dr. Ulf Zillig, Leiter Entwicklung Mercedes-Benz Vans: „In der jüngsten Evolutionsstufe des Sprinter steckt dank umfassendem Technik-Update so viel Pkw-Fahrkomfort wie noch nie. Und das nicht nur auf Autobahn- und Überlandfahrten oder im Stadtverkehr, selbst auf unbefestigten Wegen bietet der Sprinter jetzt ein besonders entspanntes Fahrgefühl und damit auch mehr Sicherheit. So gelingt ihm erneut, was die Baureihe schon immer ausgezeichnet hat: Er setzt einmal mehr neue Standards für das Transportersegment der Large Vans!“

### **Kraftvoll und emissionsarm: 2,0-Liter-Diesel in bis zu vier Leistungsstufen**

Nachdem der kraftvolle Vierzylinder-Diesel OM 654 im Sprinter bislang ausschliesslich für den Kastenwagen und das Fahrgestell mit Hinterradantrieb erhältlich war, bietet Mercedes-Benz das Aggregat ab September als alleinigen Verbrennungsmotor für alle Versionen an, inklusive der neuen Allradvariante.<sup>1</sup> Der nach der Schadstoffnorm Euro VI-E bzw. Euro 6d eingestufte OM 654 ist – je nach gewählter Antriebs- und Karosserievariante – in bis zu vier Leistungsstufen mit 84 kW/114 PS, 110 kW/150 PS, 125 kW/170 PS und 140 kW/190 PS bestellbar.

---

<sup>1</sup> Zudem im Programm: Seit 2020 gibt es den Sprinter alternativ auch mit batterie-elektrischem Antrieb. Mit dem eSprinter lässt sich das gesamte Anwendungsspektrum urbaner Logistik abdecken – und das lokal emissionsfrei. Weitere Informationen und technische Daten zum eSprinter finden Sie auf unserer Onlineplattform Mercedes me media unter [media.mercedes-benz.com](http://media.mercedes-benz.com) sowie auf unserer Daimler Global Media Site unter [media.daimler.com](http://media.daimler.com)

Mercedes-Benz AG, 70546 Stuttgart, Deutschland  
Telefon +49 711 17 - 0, Fax +49 711 17 - 22244, [dialog.mb@daimler.com](mailto:dialog.mb@daimler.com), [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)  
Sitz und Registergericht: Stuttgart; HRB-Nr. HRB762873  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bischoff  
Vorstand: Ola Källenius (Vorsitzender), Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sajjad Khan, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch" neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

Im Vergleich zum Vorgängeraggregat weist der aus dem Mercedes-Benz Pkw-Programm überführte Vierzylinder einen verbesserten Geräusch- und Schwingungskomfort auf. Neben der höheren Laufruhe und Durchzugskraft ist es im Fahrzeug deshalb angenehm leise, und störende Geräusche sind reduziert. Die Kombination von Aluminium-Block und Stahlkolben, Stufenmulden-Brennverfahren und NANOSLIDE® Zylinderbeschichtung zur Verringerung der innermotorischen Reibung ermöglicht zusammen mit der Mehrwege-Abgasrückführung und der motornahen Abgasnachbehandlung zudem geringe Verbräuche und niedrige Emissionen. Durch die motornahe Anordnung arbeitet die Abgasnachbehandlung bei geringem Wärmeverlust und unter günstigen Bedingungen.

### **Für noch schnellere Gangwechsel: 9G-TRONIC Automatikgetriebe ersetzt 7G-TRONIC PLUS**

Als weiteres ‚Carryover‘ aus dem aktuellen Pkw-Programm kombiniert Mercedes-Benz im Sprinter den 2,0-Liter-Diesel mit dem komfortablen 9G-TRONIC Automatikgetriebe. Die moderne Kraftübertragung ersetzt die bisherige 7G-TRONIC PLUS. Ihre neun Gänge halten zusammen mit der ausgeprägten Overdrive-Charakteristik die Motordrehzahlen in jeder Fahrsituation möglichst niedrig, wodurch der Kraftstoffverbrauch sowie das Vibrations- und Geräuschniveau weiter merklich sinken. Optimierte Hydraulikelemente ermöglichen zudem schnelle und kaum merkbare Schaltvorgänge fast ohne Zugkraftunterbrechung. Mit ‚Drive Select‘ und Schaltpaddles am Lenkrad kann der Fahrer manuell in das aktuelle Schaltprofil eingreifen. Weiteres Plus: Trotz zwei zusätzlicher Gänge benötigt die 9G-TRONIC Automatik ebenso wenig Bauraum wie der Vorgänger 7G-TRONIC PLUS.

Unverändert im Programm bleibt die manuelle Schaltung mittels 6-Gang-Schaltgetriebe.

### **Traktionsstark auch abseits der Strasse: Der neue Allradantrieb**

Wie bisher ist der Sprinter in seinen geschlossenen und offenen Baumustern nicht nur mit Vorder- und Hinterradantrieb bestellbar, sondern auch mit Allradantrieb – und das zum September mit einem völlig neuen System, ebenfalls in Teilen entlehnt aus dem aktuellen Baukasten der Mercedes-Benz Cars. Anders als beim zuschaltbaren Vorgängersystem, das im 4x4-Modus 35 Prozent des Drehmoments an die Vorder- und 65 Prozent an die Hinterachse leitete, kann dieses die Antriebsmomente situationsabhängig und ohne Zutun des Fahrers vollvariabel zwischen Vorder- und Hinterachse verteilen (Torque-on-Demand). Für die Momentenverteilung sorgt eine in das Verteilergetriebe integrierte elektronisch geregelte Lamellenkupplung. Ist im normalen Fahrbetrieb die Lamellenkupplung offen, treibt ausschliesslich die Hinterachse das Fahrzeug an. Bei geschlossener Kupplung kommt die Vorderachse ins Spiel. Das sorgt für eine hohe Traktion und souveränes Fahrverhalten. Weiterer Vorteil gegenüber dem vorherigen zuschaltbaren Allradantrieb: Zusätzlich zum höheren Komfort durch die automatische Momentenverteilung arbeitet das neue System deutlich leiser.

Sobald die Fahrsituation es erfordert, wird der Antriebsmoment an die Vorderachse geleitet. Wird dieser nicht mehr benötigt – beispielsweise bei starken Bremsmanövern mit ABS-Eingriff – wird der vordere Antriebsstrang abgeschaltet und das Moment auf null reduziert. Bei drohendem Unter- oder Übersteuern unter Last wird zunächst das Antriebsmoment so verteilt, dass sich das Fahrzeug stabilisiert. Erst wenn diese Massnahmen nicht zu einer Beruhigung führen, greifen die an das 4x4-System angepassten Regelsysteme ESP oder 4ETS ein.

Der neue Sprinter 4x4 ist standardmässig in Kombination mit dem 140 kW/190 PS starken OM 654 Motor und 9G-TRONIC Automatikgetriebe erhältlich – und das bis zu einer Gewichtsklasse von 5,5 Tonnen zGG.

## **Speed Delivery Door erleichtert Arbeit von Paketboten**

Zu den Zugewinnen an Fahrkomfort kommt beim Sprinter ab diesem Monat ein weiteres Plus an Ergonomie und Sicherheit. So bietet Mercedes-Benz für den vielseitigen Transporter das innovative Schiebetürsystem ‚Speed Delivery Door‘ ab Werk an. Hierbei handelt es sich um eine automatische, sensorgesteuerte Doppelschwingtür auf der Beifahrerseite, die auf Wunsch die seitliche Schiebetüre zum Laderaum ersetzt.

Eine Lichtschranke erkennt den Fahrer, sobald dieser vom Fahrersitz aus den Laderaum betritt. Die Speed Delivery Door wird daraufhin automatisch entriegelt und geöffnet. Das spart Zeit und entlastet den Fahrer, denn dieser kann das Fahrzeug mit den Paketen in der Hand ohne weitere Handgriffe verlassen und die Tür schliesst sich hinter ihm automatisch. Das Absetzen und erneute Anheben der Ware wie bei konventionellen Schiebetüren üblich entfällt. Eine automatische Verriegelung lässt sich als zusätzliche Option mitbestellen.

Weiterer Vorteil für mehr Sicherheit: von innen ist die Speed Delivery Door durchsichtig. Der Fahrer hat deshalb vor dem Ausstieg Einsicht auf den Fussweg. Das Kollisionsrisiko mit Passanten, insbesondere Radfahrern, kann dadurch reduziert werden.

**Alle Angaben und technischen Daten dieser Presse-Information gelten für das europäische Modellprogramm von Mercedes-Benz. Aussereuropäische länderspezifische Abweichungen sind möglich.**

### **Ansprechpartner:**

Tycho Hegele, +41 (0)44 755 85 69, [tycho\\_joel.hegele@daimler.com](mailto:tycho_joel.hegele@daimler.com)

Désirée Stoop, +41 (0)44 755 87 39, [desiree.stoop@daimler.com](mailto:desiree.stoop@daimler.com)

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) verfügbar. Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes me media** unter [media.mercedes-benz.com](http://media.mercedes-benz.com) sowie auf unserer **Daimler Global Media Site** unter [media.daimler.com](http://media.daimler.com). Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **Twitter-Kanal @MB\_Press** unter [www.twitter.com/MB\\_Press](http://www.twitter.com/MB_Press).